

# **Vermeintlich sinnloses Nachhilfe-nehmen-müssen durch bessere Note verhindern?**

**Beitrag von „Morse“ vom 5. Juli 2024 13:02**

## Zitat von Caro07

Nur so eine bessere Note geben würde ich nicht, da wird genau das unterstützt, was man nicht will: Lernen nach Lust und Laune. Wäre das die einzige Vier im Zeugnis? Denkst du wirklich, dass der Schüler die "gesparte" Zeit nutzt um andere Fächer zu lernen? So sehr überzeugt bin ich nicht, aber ich kenne den Schüler nicht.

Manchmal muss man auch mal wo durch und die Frage ist, ob der bequemere Weg und in diesem Fall die Vermeidungshaltung immer so gut für die Persönlichkeitsentwicklung ist. Außerdem verliert er nichts durch eine Vier.

Die anderen bekommen die Note, die sie sich erarbeitet haben. Auch von daher ist das irgendwie ungleich. Ich würde ihm evtl. noch eine Chance einräumen, die Note durch Eigenleistung zu verbessern.

Das wäre die einzige Vier im Zeugnis. Der Schüler ist ein guter Schüler.

Ich weiß es natürlich nicht, aber so wie ich den Schüler kenne (seit 2 Jahren) glaube ich tatsächlich, dass die Nachhilfe überhaupt nichts bringen würde und de facto nur eine Strafe wäre.

Ich glaube nicht, dass er die Zeit der Nachhilfe 1:1 verwenden würde um für die anderen Fächer zu lernen, aber ich glaube schon, dass ihm dadurch Zeit und Motivation genommen würde für die anderen (wichtigen) Fehler.

Wg. noch eine Chance usw.: siehe vorheriger Beitrag